[s.n.]

Autor(en): **Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 30

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

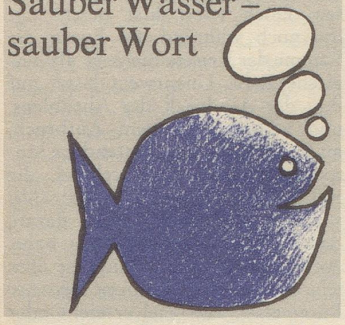
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sauber Wasser –
sauber Wort



Von Abkürzungen (Kürzeln!), verschweissten Wörtern, von explosionsartigen Eiern und von Niederschlägen

Sehen wir für einmal von der gegenwärtig grassierenden Seuche der Buchstaben-Abkürzungen (neudeutsch: «Kürzel»!) ab, die man allesamt im Kopf haben sollte. All diese KP, PK und AKB und BCB und was weiss ich! Nette Journalisten schreiben sie zwar auch; aber sie verstecken dann wenigstens irgendwo in ihren Zeitungsartikeln die ersehnte Auflösung der Abkürzungen, deren sie sich bedienen und erklären, was die zwei oder drei grossen Buchstaben (ohne Punkte) eigentlich heissen sollen. Sportberichterstatter tun das sowieso nie. Man hat zu wissen. Oder man lese nicht. Ich lese nicht. Wer mir in der Zeitung bloss noch Abkürzungen vorwirft, wird einfach nicht gelesen, so wenig wie ich jene Sportberichte lese, in welchen des langen und des breiten über den Ablauf des Wettstreits und über die Sieger und Verlierer berichtet wird; die Sportart, von welcher die Rede ist jedoch, wird mit keinem Sterbenswörtchen genannt. Wer nicht zuvor genau Bescheid weiss, was die vielen Namen bedeuten, hat draussen zu bleiben, kann nicht mitlesen, erfährt nichts und nie, ob da eigentlich geritten, gefochten, gerungen, geboxt oder was da getrieben worden ist.

Abkürzungen sind eine Unsitte. Abkürzungen sind völlig überflüssig, wenn gleich danach die Auflösung steht oder gar am Radio oder an der Television sogar noch gesprochen wird. Ein simples Beispiel: Was hat denn «FCB Fussballclub Basel» für einen Sinn? Würde da Fussballclub Basel eigentlich nicht genügen?

*

Warum wachsen immer mehr Haupt- und Eigenschaftswörter, gleich scharenweise, zu meist hässlichen und überdies unnötigen neuen Koppelwörtern zusammen? Gibt es Altschützen? Altlehrer? Altsänger? Warum gibt es dann Jungsänger und Junglehrer und Jungschützen? Gibt es Altverhandlungen oder auch nur alte Verhandlungen? Warum muss dann – im politischen Teil der Zeitung – von «Neuverhandlungen» die Rede sein? Gibt es keine neuen Verhandlungen mehr?

Gewiss, die Sprache entwickelt sich immerzu und wächst weiter. Nicht alles aber, was da spriesst, ist auch angenehm oder gar hübsch und schön. Es gilt immer wieder darauf zu achten, dass man auch mit der Sprache behutsam und überlegt umgehen muss. Und dieses immer stärker und schneller um sich greifende Zusammenschweissen von eigenständigen Wörtern ist nicht von gutem. Jungeltern? Wo bleiben da die Alteltern? Die Eltern *sind* ja, wenn man es noch fühlen kann, schon die «älteren» Menschen innerhalb der Familie! Alteltern wären so schwachsinnig wie Jungeltern sind.

*

Einen Erlenverein gibt es in Basel, der sich um den Erlenpark, einen zweiten rechtsrheinischen zoologischen Garten sorgt und kümmert, einen schönen Tierpark, der von niemand ein Eintrittsgeld verlangt. Einmal im Jahr veranstalten die Mitglieder ein Hirschessen, dem viel Prominenz beiwohnt. Kluge, oft gescheite und witzige Reden werden da gehalten, teils vom Präsidenten des Vereins, teils von Gästen.

«Der Präsident», weiss ein Berichterstatter zu schreiben, «legte verschiedene explosionsartige Erleneier.» Ich frage mich noch immer, wie wohl «explosionsartige Eier» aussehen? Dass sich ein gefährlicher, grosser Brand explosionsartig ausbreiten kann, weiss ich lange schon. Aber wie wird ein Ei – und wäre es ein Erlenei! – explosionsartig? Solche Wortschöpfungen sind, der Sprache gegenüber, unartig. Und gar nicht grossartig.

*

Was sagen Sie zu Ihren Bekannten, wenn die Strassen patschnass sind? Sagen Sie «Es schlägt nieder»? Oder sagen Sie auch – wie ich – «Es regnet»? Weshalb kann kein Wetterbericht das Wort Regen brauchen? Warum müssen es immer «Niederschläge» sein? Womöglich «örtliche Niederschläge», unter denen ich mir schon rein gar nichts vorstellen kann? Was bedeutet «örtlich»? Sollte es ein aus der Sprache verdrängtes stellenweise sein? Ja, wer das wüsste! Hoffentlich lassen es unsere lieben Wetterpropheten bald einmal stellenweise regnen. Regen kann so schön sein, viel schöner als Niederschläge.

Fridolin

MALEX
gegen Schmerzen

Nebelspalter Bestellschein für Neu-Abonnenten

Name Frau/Frl./Herr

Vorname Beruf

Strasse

PLZ Ort

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*) für

☐ **1 Jahr** ☐ **1/2 Jahr** ☐ **für sich selbst** (Adresse wie oben)

Gratis-Lieferung im Bestell-Monat

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

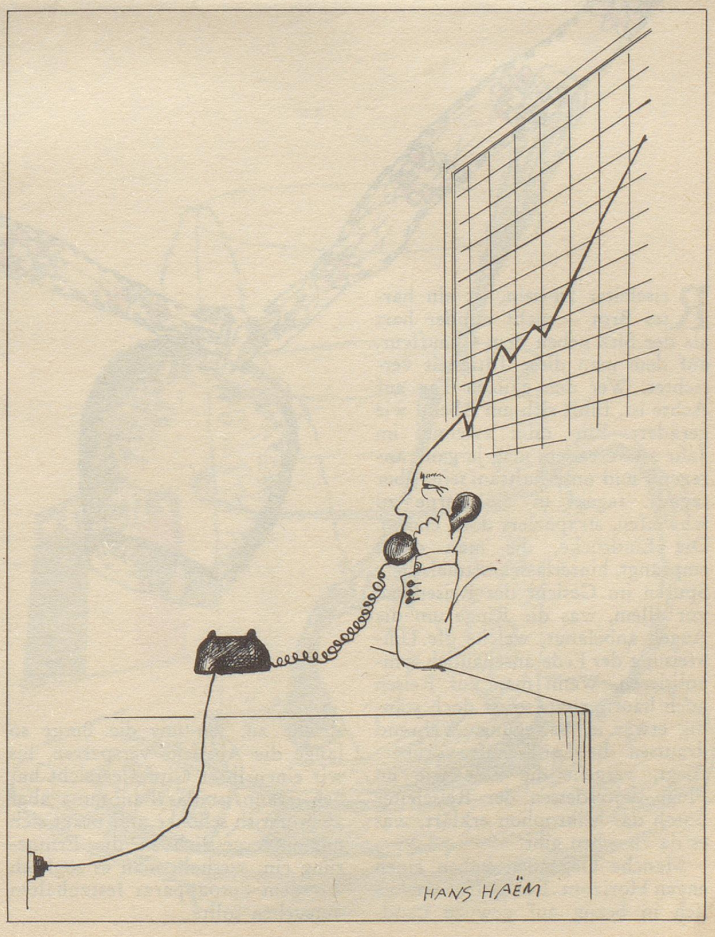
☐ **als Geschenk** für Frau/Frl./Herrn

Name

Vorname Beruf

Strasse

PLZ Ort

Dazu _____ Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.80
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Einsenden an Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach